Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 13 (1961)

Heft: 9

Rubrik: Bildschirm und Lautsprecher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

L E T Z T E N A C H R I C H T

Die ökumenische, christliche Film-Conferenz in Utrecht (Holland) hat am 21. April ihren Preis für den besten Spielfilm dem schwedischen Film von Ingmar Bergman

"WILDE FRUECHTE"

zuerkannt.

Der Preis für den besten Jahresfilm im Dienste der Kirche wurde nicht verliehen, da die gezeigten Filme den zu stellenden Anforderungen nur teilweise gewachsen waren.

Jedoch wurde eine ehrenvolle Anerkennung dem schwedischen Film

"pattern of the Atomic Age"

(vorläufiger Titel) verliehen.

Der Film versucht in einfallsreicher und sehr filmischer Form die Genesis mit dem Problem der Atomenergie in Verbindung zu bringen.

Wir werden auf die grosse Veranstaltung, an der erstmals auch afrikanische und südostasiatische Regionen vertreten waren, in der nächsten Nummer zurückkommen.

-Unter dem provisorischen Titel "Frage 7" wurde in Amerika ein Spielfilm aufgeführt, der sich mit der Lage der Christen in der deutschen Ostzone befasst. Es wurde nach einer dokumentarischen Darstellung des Alltages in Form eines Spielfilmes gestrebt. Initianten sind wiederum die protestantischen Produzenten des Luther-Films. Ausführende war ebenfalls erneut die Louis-de-Rochemont-Gesellschaft.

Bildschirm und Lautsprecher

Schweiz

-Im Jahresbericht der Radiogenossenschaft Zürich beklagt sich Direktor Sam. Bächli sehr, dass die Rolle Zürichs im Fernsehstreit gänzlich missverstanden worden sei. Die Frage der Kompensationsforderungen, die unberechtigt seien, sei heute verpolitisiert worden. Vordringlichstes Anliegen sei jedoch nicht die Kompensation, sondern die Reorganisation(womit andere Radio-Genossenschaften kaum einverstanden sein dürften).

- Der Kirchenrat des Kt. Zürich will der Synode beantragen, das Projekt der Errichtung eines protestantischen Senders in der Schweiz abzulehnen in seiner heutigen Form und von weitern Verhandlungen auf dieser Grundlage abzusehen. Dagegen sollen Verhandlungen mit den Organen der bestehenden Radiosender aufgenommen werden, in welcher Weise und zu welchen Bedingungen religiöse Sendungen der protestantischen Kirchen in grösserm Umfang in das Programm aufgenommen werden könnten.

Nach Meinung des Kirchenrates ist die technische Seite des Projektes ungenügend abgeklärt, und ausserdem sei das Problem des Mitarbeiterstabes noch kaum studiert worden.- Das Letztere dürfte zutreffen. Es sollte unbedingt vorher festgelegt werden, was für Sendungen ausgestrahlt werden sollen und wer diese schafft. Das Letztere ist ausschlaggebend; es müssen die Begabten in den Reihen unseres protestantischen Volkes endlich einmal festgestellt werden, besonders unter der jungen Generation. Es gibt dafür verschiedene Wege, zB. gehörig dotierte Wettbewerbe. Mit Traktätchen und Plaudereien, gelehrten Vorträgen und Singsang kann man keinen Sender führen, da gehören Leute hin, die kraftvolle, packende Sendungen schreiben können, und zwar nicht nur als Eintagsfliegen, sondern immer wieder. Das Projekt sollte unbedingt nach dieser Richtung ergänzt und fundiert werden.

Das gilt mit umgekehrten Vorzeichen auch für den Weg, den der Kirchenrat jetzt bei den Studios beschreiten will. Diese werden rasch mehr protestantische Sendungen bringen, wenn sie radiophonisch packend gestaltet und von allgemeinem Interesse sind. Es gibt unendlich viel dafür geeignete Stoffe. Darum auch hier: Begabungen an die Front mit guten Ideen und konkreten Vorschlägen für Sendungen!

- Die Landessynode der Methodistenkirche hat dagegen Zustimmung zur Idee eines protestantischen, internationalen Senders und den damit zusammenhängenden finanziellen Verpflichtungen beschlossen.

Debbie Reynolds als grundsatztreues Mädchen mit Toni Curtis in "Zwei in einem Zimmer".

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 963: Vizepräsident Johnson in Genf -Tibethaus in Trogen - Nachwuchs im Textilgewerbe - Neuartige Schwimmwesten - Motocross in Payerne.

Nr. 964: Schweizer Mustermesse - mittelalterliche Schmiede - Michel Simon in der Schweiz - Neuer Kampfanzug.

VORANZEIGEN

Am 2. Mai, 16.45 Uhr, sendet der deutsche Südfunk einen Vortrag:"Die Religion des Kindes", in der Reihe "Christentum der Gegenwart", von Dr. Irmingard Habbel.

Am 5. Mai, 22.30 Uhr vom gleichen Sender in der Reihe "Radio-Essay": "Das Kino der Autoren, Notizen zum Stand der Film-Aesthetik", von Alfred Andersch.

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	1, 2, 4
Spartacus	
Die Saat bricht auf (Reach for Tomorrow)	
(Let no man write my Epitaph)	
Mit Himbeergeist geht alles besser	
Die Welt der Suzie Wong	
(The world of Suzie Wong)	
Früchte einer Leidenschaft	
(All the fine young cannibals)	
Dynamit und krumme Touren	
(There was a crooked man)	
Wir Kellerkinder	
Zwei in einem Zimmer (The Rat Race)	
Pepe	
Film und Leben	5
Fortsetzung des "Wunders von Mailand"?	
Aus aller Welt	
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernseh-Stunde	8
Der Standort	9
Ein Junger hat das Wort	
Die Schwierigkeiten der schwedischen Filmproduktion	
Die Welt im Radio	10
Warum trauen sie uns nicht?	
Von Frau zu Frau	11
Autostrassen	
Die Stimme der Jungen	11
Iwan der Schreckliche	
Zur Förderung des guten Films	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

A.Z.
LAUPEN-BERN